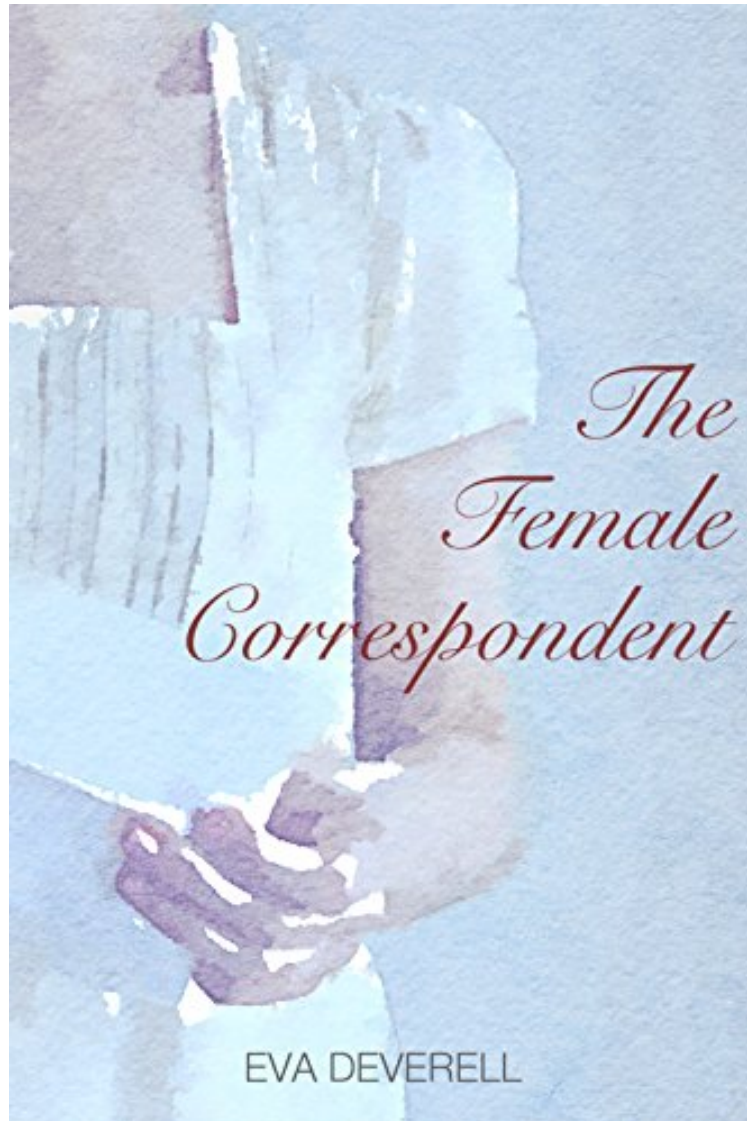


[Read now] The Female Correspondent (English Edition)

The Female Correspondent (English Edition)

Von E.A. Deverell

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2015-04-30 Erscheinungsdatum: 2015-04-30 File Name:
B00WYTW788 | File size: 77.Mb

Von E.A. Deverell : The Female Correspondent (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Female Correspondent (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kann man sich heutzutage gar nicht mehr richtig hineinversetzenVon BcherliebeDiese Kurzgeschichte ist in eine guten halben Stunde gelesen. Sie spielt um 1800 und wre sehr viel besser geworden, wenn mehr Zeit gewesen wre, so dass sich die Charaktere htten entwickeln knnen.Beatrice Debord ist eine Jungfer unbekanntes Alters, die bei ihrem Bruder auf dem Land wohnt. Ihre einzige Leidenschaft ist die Pflanzenkunde. Sie steht im Briefwechsel mit dem in seinem

Fach angesehenen Wissenschaftler Henry Burbank (40 Jahre). Sie schreibt ihm ihre Forschungsergebnisse. Zu der Zeit gab es noch keine Frauen in der Wissenschaft. Darum versteckt sie sich hinter einem männlichen Pseudonym. Als Henry eines Tages bei Beatrice zuhause auftaucht und mit seinem vermeintlich männlichen Korrespondenten sprechen möchte, gerät sie in Bedrängnis. Der Grundgedanke klingt erstmal auch ganz nett. Aber sie verbringen gerade mal einen Nachmittag mit Pflanzensuchen und schon will Henry, der ein eingefleischter Junggeselle ist, ihr einen Heiratsantrag machen. Er schmollt noch ein bisschen, weil sie ihn an der Nase herum geführt hat, doch es braucht nicht mal eine Entschuldigung ihrerseits und alles ist paletti. Das ging mir dann doch zu schnell und oberflächlich. Auf 55 Seiten ist leider nicht viel Platz. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Short and diverting Von Kindle Junkie Spinster Beatrice lives with her brother's family and has no expectations of a family of her own. While her brother is away at sea only her younger sister-in-law knows of her passion for botany and her secret correspondence. She never expects to be found out living far from London and assuming Mr. Burbank to be an elderly gentleman. When she is found out, she's forbidden from continuing her experiments - her only diversion. Her disappointment is palpable. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kurz und gut Von emmaja, die geschichte ist kurz, aber für mich fehlt nichts. die entscheidungen der handelnden personen sind nachvollziehbar. das buch ist kurz, aber nicht zu kurz und außerdem gut zu lesen. für jüngere leserinnen mag es fremdes gedankengut sein, aber meine freundin hatte es als diplomatinformatikerin anfangs auch nicht immer leicht (erklären zu müssen, da sie nicht zum kaffeekochen da ist, kann nerven) und die tochter von freunden kämpft als bauingenieurin immer noch um anerkennung in einer fast reinen männerwelt (allerdings werden da weniger ihre geistigen Fähigkeiten als vielmehr ihre körperliche belastbarkeit infrage gestellt).

Kurzbeschreibung Beatrice DeBord has assumed a male pseudonym in her correspondence with famous botanist, Henry Burbank. When, impressed and intrigued by her knowledge and reticence, he seeks out his correspondent, Beatrice is forced to invent a series of lies for the fictional Mr. Allenhams whereabouts. A clean regency romance in the vein of Georgette Heyer. This is a 15,000-word short story. Kurzbeschreibung Beatrice DeBord has assumed a male pseudonym in her correspondence with famous botanist, Henry Burbank. When, impressed and intrigued by her knowledge and reticence, he seeks out his correspondent, Beatrice is forced to invent a series of lies for the fictional Mr. Allenhams whereabouts. A clean regency romance in the vein of Georgette Heyer. This is a 15,000-word short story.